## INHALTSÜBERSICHT.

Linleitung	S. 7
Kapitel I : Der unwahre Begriff des Allgemeinen und die von ihm	
bestimmte Vorstellung des Besonderen.	S. 32
1. Die Bestimmung der Gesellschaft als System.	S. 36
2. Adornos Kritik am Begriff des transzendentalen Subjekts.	S. 53
3. Zum Begriff des Individuums.	5. 64
a) Individuation als gesellschaftliche Kategorie.	5. 64
b) Adornos Kritik der "Innerlichkeit".	5. 73
Kapitel II : Die Kritik des abstrakt Allgemeinen und der daraus	
bestimmte Allgemeinheitsbegriff.	S. 77
1. Die Doppelbedeutung der Subsumtion als Identifikation	
und Trennung.	S. 77
2. Die Möglichkeit des Vorrangs des Besonderen.	S. 83
3. Der Begriff des immanent Allgemeinen.	S. 95
4. Adornos Gedanke einer Konstellation der Begriffe.	S. 99
Kapitel iII : Der Vorgriff auf den wahren Begriff des Allgemeinen	
in der Erfahrung und der Kunst.	S.106
<ol> <li>Das Allgemeine in der individuellen Erfahrung.</li> </ol>	S.107
a) Das Allgemeine in der Erfahrung der Selbstentfrem-	
dung.	S.107
b) Zum Begriff der Erfahrung.	S.115
2. Das Verhältnis von Allgemeinem und Besonderem in der	
Kunst.	S.121
a) Ästhetische Erfahrung und Identität des Kunstwerks.	S.122
b) Die Gesellschaftlichkeit der Kunstwerke.	S.125
c) Das Allgemeine und der Sprachcharakter der Kunst-	
werke.	5.132
d) Die Kritik des selbsterhaltenden Subjekts in der	
Kunst.	5.138
Kapitel IV : Der Begriff des Gsistes in der Philosophie Adornos.	5.144
1. Der Begriff des Geistes in Adornos ästhetischer Theorie.	5.147
2. Adornos Kritik am Begriff des Geistes.	S.152
Schluß	5.162
Literaturverzeichnis	S.167